

Montage- und Betriebsanleitung

Typ: 86
Ausführung: Ausführung A ... 6 Loch Flansch, mit Buchse
 Ausführung B ... 6 Loch Flansch, ohne Buchse
 Ausführung C ... 8 Loch Flansch, ohne Buchse
 Ausführung D ... 8 Loch Flansch, mit Buchse

Genehmigungszeichen:  55R-01 2578



1. Kennwerte / Verwendungsbereich

| | Hauptkennwerte | Alternativkennwerte | |
|-----------|----------------|---------------------|----------|
| | | | |
| D- Wert | 130 kN | 130 kN | 130 kN |
| Dc-Wert | 99 kN | 99 kN | 99 kN |
| Stützlast | 1.000 kg | 2.000 kg | 2.500 kg |
| V-Wert | 65 kN | 55,2 kN | 47 kN |

Die Zugöse ist geeignet zur Verwendung an Anhängern mit starrer und vertikal schwenkbaren Zugeinrichtungen.

Die Kuppelung der Zugöse kann mit Anhängerkupplungen nach DIN 11028:1999 und DIN 11029:1989 und typgenehmigten Bolzenkupplungen, die zur Aufnahme nach DIN 11026:1989 oder baugleichen Zugösen zugelassen sind, erfolgen.

Stand 02/2024

Seite 1 von 4

Die Berechnung der Kennwerte erfolgt mit folgenden Formeln

$$D = g * (T * R) / (T + R) \quad \text{in kN}$$

$$D_c = g * (T * C) / (T + C) \quad \text{in kN}$$

$$V = a * C * x^2 / l^2 \quad \text{in kN}$$

T ... technisch zulässige Gesamtmasse des Zugfahrzeuges in t
R ... Anhängelast in t
C ... Achslast des Starrdeichselanhängers in t
a ... Faktor zur Bewertung Hinterachsfederung des Zugfahrzeuges
(1,8 m/s² bei Luftfederung; 2,4 m/s² bei Blattfederung)
l ... Abstand Mitte Kuppelpunkt bis Mitte Achsaggregat
g ... Erdbeschleunigung (Annahme 9,81 m/s²)
x ... Länge der Ladefläche des Anhängers in m

2. Montageanleitung

Die Flanschzugöse kann nur an geeignete Anschlussplatten der Zugeinrichtung montiert werden, welche das notwendige Bohrbild aufweisen (siehe Abb. 1 bzw. Abb. 2). Die Anschlussflächen müssen sauber (lackfrei), eben und fettfrei sein. Die Befestigung der Zugöse erfolgt gemäß angefügter Tabelle. Schweißnahtanschlüsse der Zugöse an Zugeinrichtungen sind nicht zulässig.

| Ausführung | A | B | C | D |
|--------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| Anzahl der Schraubverbindungen | 6 Stück | 8 Stück | 6 Stück | 8 Stück |
| Schraubenart | Innensechskant | Innensechskant | Innensechskant | Innensechskant |
| Schraubverbindung | M16 x 50 | M16 x 50 | M16 x 50 | M16 x 50 |
| Schraubengüte | 10.9 | 10.9 | 10.9 | 10.9 |
| Schraubenanzugsmoment | 300 Nm (Schrauben geschmiert) | 300 Nm (Schrauben geschmiert) | 300 Nm (Schrauben geschmiert) | 300 Nm (Schrauben geschmiert) |

Stand 02/2024

Seite 2 von 4

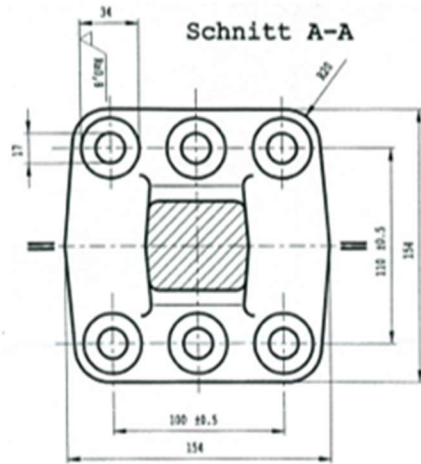


Abb. 1 Zugöse Ausführung mit 6 Loch
Flanschbefestigung

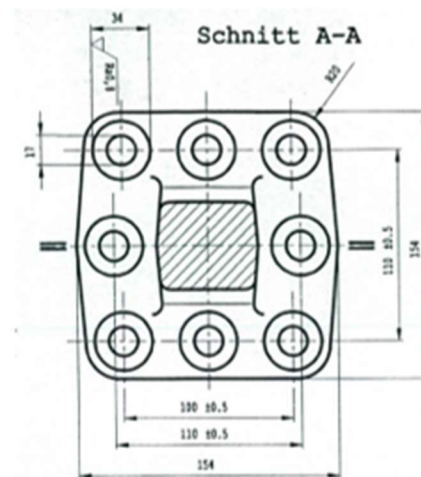


Abb. 2 Zugöse Ausführung mit 8 Loch
Flanschbefestigung

3. Betriebs- / Wartungsanleitung

Die Zugösen sind ausschließlich mit typgenehmigten und für den Verwendungsbereich geeigneten Bolzenkupplungen zu kombinieren, die die erforderlichen horizontalen und vertikalen Schwenkwinkel bzw. Freiräume gewährleisten. In diesem Zusammenhang wird auf die Betriebsanleitungen der Fahrzeug- und Anhängerkupplungshersteller verwiesen. Im Speziellen sollten auch die Hinweise (soweit vorhanden) auf dem Fabrikschildern der Verbindungseinrichtungen beachtet werden.

Beim Betrieb der Zugöse dürfen die genehmigten und gekennzeichneten Kennwerte (D; Dc; V; Stützlast) nicht überschritten werden. Sollten an Zugeinrichtungen jedoch geringere Kennwerte ausgewiesen sein, sind diese einzuhalten. Die Hinweise in den Betriebsanleitungen der Fahrzeug- / Zugeinrichtungshersteller sind zu berücksichtigen.

Stand 02/2024

Seite 3 von 4

Im Rahmen der Fahrzeugwartungen sind die Kontaktflächen im Kuppelpunkt zu schmieren, sowie die Befestigungsschrauben der Zugöse mittels Drehmomentenschlüssel auf festen Sitz zu überprüfen (Anziehdrehmoment 300 Nm). Lose Schrauben sind zu erneuern.

Beschädigte, verformte oder verschlissene Zugösen sind zu erneuern. Das Innenmaß des Zugöseninnendurchmesser darf an keiner Stelle mehr als 41,5 mm betragen bzw. die Höhe des Zugringes darf nicht geringer als 28 mm sein. Der Austausch ist durch eine Fachwerkstatt vornehmen zu lassen.

Zugösen sind sicherheitsrelevante Teile, jegliche nachträgliche Veränderung bzw. der Austausch durch andere Teile ist nicht zulässig.

Stand 02/2024

Seite 4 von 4